

Ein Rückblick 2020.

Wieder einmal hatten wir uns im Schmalfilm-Apparate-Museum für das Jahr 2020 viel vorgenommen und doch einiges ist liegen geblieben, auch wenn immer der feste Wille vorhanden war, die verschiedensten Dinge, die schon lange angedacht waren, in diesen letzten 365 Tagen zu erledigen.

Leider ist aber in den ersten Monaten des Jahres durch die aufgekommene Pandemie der reguläre Betrieb im Museum etwas durcheinandergebracht worden. So konnten wir von den schon geplanten Workshops keinen mehr durchführen. Auch zeigte sich, dass die erste DIGI-Aktion-2020, die im Frühjahr gestartet wurde, kaum Anklang fand, was niemanden zu verdenken war.

Mit der Unruhe, die in Sache Gesundheit durch das Land geht, ist es verständlich, dass das Interesse an Dingen, die ein Museum wie das sappam anbietet, in den Hintergrund treten muss.

Weil dem aber so ist und nicht nur das sappam davon betroffen war, mussten sich alle Einrichtungen, die eine Sammlung der Öffentlichkeit vorstellen, den Gegebenheiten anpassen. Der Besucherstrom brach über Nacht ein bzw. aufgrund von kommunalen Verordnungen musste jeglicher Betrieb mit öffentlichem Zugang gänzlich eingestellt werden.

Wenn dies auch für alle Sammlungen welcher Art auch immer nicht besonders glücklich war, so hat sich doch die stellvertretende Internetpräsenz als unabdingbar erwiesen. Denn wie sollte sonst das jeweilige Interesse des Publikums befriedigt werden, welches durch die eingetretenen Umstände nicht grundsätzlich beeinträchtigt ist.

Entgegen dem von uns erwarteten Rückgang an Besuchern unserer Web-Seite in 2020, zeigte sich, dass die Besucherzahlen doch stabil geblieben sind. Eine Tatsache, die der relativ hohen Anzahl von Bilderstreifen im sappam zu verdanken ist, da diese sehr viele Objekte rundum zeigen.

Wir müssen bei dieser Gelegenheit auch bekennen, dass die angekündigte Vitrinen-Show nicht realisiert wurde. Denn wir erkannten rechtzeitig, dass so ein Angebot den zeitlichen Aufwand für den Besucher nicht zu rechtfertigen ist. Daher verzichteten wir vorläufig auf die Einführung einer vorgefertigten Vitrinen-Führung.

Gleiches gilt für ein denkbares Angebot von Video-Clips aus dem Bereich der Workshops oder zum Thema Reparaturanleitungen. Denn wir wissen, dass Video-Clips mit einem auffälligen Titel ansprechen, doch die Ernüchterung des Betrachters folgt ziemlich schnell, wenn die Erwartungen doch nicht erfüllt werden. Was im Umkehrschluss bedeuten könnte, den Besucher vollends zu verlieren.

Der Faktor Information in kürzester Zeit zu präsentieren, ist für das Internet wohl eine der wichtigsten Vorgaben, eine, die auch jeder Besucher des sappam erwartet. Schon deshalb, weil eine Web-Seite meist aus ganz bestimmten Gründen aufgesucht wird und nicht mit Nebensächlichkeiten vom Erwarteten abgelenkt soll.

Um diese Voraussetzung für die Besucher des sappam zu erfüllen, bieten wir Suchfunktionen an, die wir zudem sinnvoll in 5 Kategorien unterteilt haben. Die da sind:

1. Suche nach einem Apparat im Museumsbestand - hellgrüner Button
2. Suche nach einem Apparat, den das Museum noch sucht - roter Button
3. Auflistung aller Apparate, die das Museum erfasst hat - blauer Button
4. Stichworteingabe zur Suche in archivierten Beiträgen - dunkelgrüner Button
5. Glossar - Erklärung von Wörtern u. Wortschöpfungen - gelber Button

Solche Hilfsmittel, die auf einer Web-Seite angeboten werden, sind unabdingbar, wenn sich ein Besucher unter den mehr als 1800 Objekten, die bis heute auf dieser Web-Seite gelistet sind, schnellstens zurechtfinden soll. Gleiches gilt für Auskünfte aus den veröffentlichten Ticker Texten (2013 - 2017) oder den mittlerweile geschätzten Wochen-Tickern (2018 bis heute 2020). Hier helfen die entsprechenden Links bzw. Register, um an die Überschriften der Beträge zügig zu gelangen.

Ähnlich aufgebaut ist der Zugang zur Bilder-Galerie. Auch hier gibt es eine Übersicht im Archiv, doch die hohe Anzahl - von mehr als 700 Bilderstreifen - lässt es kaum zu, einen einfachen und zugleich anschaulichen Überblick des Angebots vorzulegen. So werden Links, aufgeteilt in Apparate-Gruppen bereitgestellt oder über Buttons auf den Gruppen-Listen der sappam Archiv-Seiten, die gesuchten Bilderstreifen schnellstens erreicht.

Unsere Pläne für 2021 sind vielfältig, doch diese sollten wir erst 2021 im Detail bekannt geben. Was wir aber nicht vergessen wollen in diesem Wochen-Ticker - der letzte des Jahres 2020 - ist unseren Dank an alle Spender auszusprechen, die uns mit sehr vielen Apparaten und Zubehör überrascht haben. Darunter auch mit so manchem Außergewöhnlichen.

All diese Objekte werden wir sorgsam aufbewahren und sofern noch nicht vollständig beschrieben und bebildert demnächst vervollständig hier präsentieren.

Bis dahin wünschen wir allen Besuchern und Amateurfilmfreunden einen guten Rutsch ins neue Jahr, dass mit Gesundheit einhergehen möge.